

# Acid Rain, Vertreibt Das Einhorn

Als die Sonne ber den Horizont steigt  
Und der Tag anbricht  
Kam ein gehrntes Pferd in den Wald  
Und die Tiere kannten es nicht  
Es war wunderschn mit einem goldenen Horn  
Doch an jenem Tag, als es den Wald betrat  
Hat es seinen Frieden verloren

Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Fort von hier!

Ich mchte helfen, sprach das Einhorn  
Was kann ich fr euch tun?  
Nach diesem Satz fing sein Leiden an  
Nie mehr Zeit um auszuruh'n  
Es war hierher gekommen, weil es sein Schicksal sucht  
Doch ohne es zu wissen  
Hat es 'nen Hllentrip gebucht

Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Fort von hier!

Das Einhorn arbeitete schwer  
Als gbe es kein Morgen mehr  
Doch die anderen Tiere hassten es  
Weil man das Gute nicht gewhren lt  
Und so haben sie sich verschworen

Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Fort von hier!

So verging die Zeit  
Und die Welt des Einhorns war grau  
Der Wille war zerbrochen  
Genauso wie sein Horn  
Es weinte viel und gab doch alles her  
Es beklagte sich nicht, doch es konnte nicht mehr  
Ausgenutzt und geschunden  
Den Schmerz hat es nie verwunden

Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Fort von hier!

Die Tiere aber lachten  
Denn bald wren sie es los  
Was sie sich dabei dachten  
Wei nur der liebe Gott

Und in der letzten Nacht lie Gott es zu  
Endlich gnnte er dem Einhorn Ruh'  
Denn in dieser letzen Nacht  
Hat sich das Einhorn umgebracht

Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!  
Vertreibt das Einhorn!

Fort von hier!

Vertreibt das Einhorn!